

France-Mobil zu Gast im Kolleg

Aktion am Tag der Fremdsprachen

Brackwede (ew). »Europa hat Geschmack«, unter diesem Motto versammelten sich auch in diesem Jahr die Schüler des Rudolf-Rempel-Berufskollegs.

In der Eingangshalle wurden Tische aufgestellt, auf denen die Schüler im Rahmen eines internationalen Buffets Lebensmittel verkauften. Die Hälfte der Einnahmen geht an die Schule, die andere fließt in die Klassenkassen.

Zu Gast war im vierten Jahr in Folge auch das France-Mobil, eine Initiative des Robert-Bosch-Institutes und der französischen Botschaft. Die Initiative existiert seit 2002: Es soll Werbung gemacht werden für das Erlernen der französischen Sprache und die Motivation der Schüler anstacheln. »Das

hat jedes Jahr super geklappt«, erzählt Susann Leibohm, Französischlehrerin am Rudolf-Rempel-Berufskolleg.

Das zusätzliche internationale Buffet anlässlich des 26. europäischen Fremdsprachentages wurde von den Schülern selber organisiert. »Die Schüler haben sich dazu entschlossen, 50 Prozent der Einnahmen zu spenden«, sagte Christiane Wauschkuhn, Leiterin des Berufskollegs. Zurzeit werden Spenden gesammelt, um im Rahmen des Mensa-Anbaus an der Schule auch einen direkten behindertengerechten Zugang per Fahrstuhl zu ermöglichen, damit Rollstuhlfahrer keine großen Umwege machen müssen. 50 Prozent dieser Mehrkosten müsse die Schule selber tragen. Die Spende der Schüler sei ein symbolischer Betrag der zeige, dass alle an den Erfolg des Projektes glauben.



»Da liegt Frankreich«, zeigen (von links) Petra Koorman, Abteilungsleiterin für Fremdsprachen, Christiane Wauschkuhn, Leiterin des Berufskollegs, Morgan Ringot, Lektor des France-Mobils, und Susann Leibohm, Organisatorin und Französischlehrerin. Foto: Elena Werner